

Sassmann Albert

Vorname: Albert

Nachname: Sassmann

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1970

Geburtsort: Linz

Geburtsland: Österreich

Website: [Albert Sassmann](#)

Albert Sassmann wurde in Linz geboren und erhielt seine erste pianistische Ausbildung am Bruckner-Konservatorium Linz bei Horst Matthaeus. An der Internationalen Sommerakademie Mozarteum Salzburg nahm er an Meisterkursen bei Tatiana Nikolaeva und Jacob Lateiner teil und schloss seine Studien an den Konzertfachklassen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Hans Kann und Peter Efler ab. Sassmann ist Associate des Royal College of Music, London und promovierte an der Musikakademie "Gheorghe Dima" Cluj-Napoca zum Doktor der Musik.

Seit 2004 unterrichtet Albert Sassmann an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Ausbildung

[*Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)*](#) Linz pianistische Ausbildung (Horst Matthaeus) Klavier

[*mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*](#) Wien Studium an den Konzertfachklassen [Kann Hans](#)

[*mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*](#) Wien Studium an den Konzertfachklassen [Efler Peter](#)

[*Internationale Sommerakademie Mozarteum Salzburg*](#) Salzburg Meisterkurse bei Tatiana Nikolaeva und Jacob Lateiner

Cluj-Napoca/Klausenburg Musikakademie "Gheorghe Dima": Promotion zum Doktor der Musik

Tätigkeiten

2004 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien seitdem Lehrtätigkeit

[Royal College of Music in London](#) London Associate

CD-Aufnahmen als Solist und Kammermusiker

Konzertreisen in zahlreiche europäische Länder, in die USA, den Nahen Osten, nach Australien, sowie nach Ost- und Südostasien

solistische Konzerttätigkeit in Österreich (Brucknerhaus Linz, Konzerthaus Wien, Arnold Schönberg Center Wien etc.)

Schüler:innen (Auswahl)

[Anna Sophia Defant](#), [Sophie Katharina Schollum](#)

Stilbeschreibung

Klaviermusik: Neben der Wiener Klassik und der "2. Wiener Schule" setzt Sassmann in seinen Konzertprogrammen besondere Schwerpunkte auf österreichische Klaviermusik des 20. Jahrhunderts, sowie bisher wenig gespieltes internationales Repertoire.

Pressestimmen

5. Oktober 2003

Mr Sassmann's playing of the central, slow movement was hauntingly beautiful. His light touch, again, was admirably suited to the cheerful final movement. The deceptive ease of his technique created a spaciousness within which the drama and beauty of the whole work.

Sunday Observer (Stephen Cogill)

5. August 2003

Albert Sassmann verwöhnte das begeisterte Publikum mit der Klaviertranskription Rosenkavalier Suite von Richard Strauss.

Die Woche (Tanja Lütz)

2. Juli 2001

A delightful evening with Sassmann.

The Jakarta Post (Jim Read)

10. November 2000

Albert Sassmann spielt in einer Musik-Zeitgeschichts-CD Mozart und außerdem Beethoven, Chopin, Berg und Ravel in klugem Zeit- und Stil-Verständnis mit der Selbstverständlichkeit eines versierten musikalischen Reiseleiters.

Oberösterreichische Nachrichten (Reinhold Tauber)
